

FREIBURGER INFEKTIOLOGIE- UND HYGIENEKONGRESS

08. - 10. OKTOBER 2025

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT VON
BUNDESGESUNDHEITSMINISTERIN NINA WARKEN



Das Deutsche Beratungszentrum für Hygiene (BZH) ist mit seinem interdisziplinären Team von Krankenhaus-hygienikern, klinischen Fachärzten, Mikrobiologen, Naturwissenschaftlern sowie hochqualifizierten Hygienefachkräften eines der größten Hygieneinstitute Europas.

Es deckt das gesamte Spektrum der Krankenhaushygiene, Infektiologie und Infektionsprävention sowie die Medizinproduktesicherheit ab.

Die BZH-Akademie macht dieses Wissen in Form von Kongressen, Basisschulungen, CME- und RegBP-bepunkteten Fortbildungen bis hin zur curriculären Weiterbildung allen Berufsgruppen im Gesundheitswesen zugänglich.

ÄRZTE

Kurs Hygienebeauftragte/r Ärztin/Arzt

Blended-Learning:

E-Learning + 2 Tage Live-Web-Seminar

Kurs Antibiotikabeauftragte/r Ärztin/Arzt

Blended-Learning:

E-Learning + 2 Tage Live-Web-Seminar

Auffrischkurs Hygienebeauftragte/r Ärztin/Arzt

Live-Web-Seminar oder Video-On-Demand

ABS-Online-Refresher

Video-On-Demand

Diagnostic Stewardship

Live-Web-Seminar

ALTENPFLEGE

Kurs Hygienebeauftragte in der Pflege (Schwerpunkt Altenpflege)

Blended-Learning:

E-Learning + 2 Tage Live-Web-Seminar

oder Präsenz in Freiburg (auf Anfrage als Inhouse-Kurs)

HYGIENEFACHKRAFT

Workshop Hygieneschulung

Kreative und nachhaltige Schulungskonzepte

2 Präsenztage in Freiburg

Workshop Neonatologie

Live-Web-Seminar

Online-Workshop ABS für Hygienefachkräfte

Blended-Learning:

E-Learning + 1 Tag Live-Web-Seminar

Unsere Lernformate ermöglichen den Teilnehmenden ein flexibles und interaktives Lernen – sei es in Präsenz, bei Live-Web-Seminaren, Blended-Learning-Kursen oder in unseren zahlreichen E-Learning-Modulen.

Oder wünschen Sie eine maßgeschneiderte Inhouse-Schulung?

Dann sprechen Sie uns einfach an.



**Termine und Anmeldung
finden Sie auf unserer
Homepage!**
www.bzh-freiburg.de

PFLEGE KLINIK

Kurs Hygienebeauftragte in der Pflege (Schwerpunkt Gesundheits- und Krankenpflege)

Blended-Learning

E-Learning + 2 Tage Live-Web-Seminar

oder Präsenz in Freiburg

Weiterbildung zur Hygienefachkraft

staatlich anerkannt, in einem Jahr in Vollzeit. Partner: Gesundheitsakademie Bodensee-Oberschwaben GmbH

Pflegekräfte Online-Refresher

Video-On-Demand

RETTUNGSDIENST

Kurs für Hygienebeauftragte im Rettungsdienst

Blended-Learning:

E-Learning + 2 Tage Präsenz

MFA

Kurs Hygienebeauftragte Medizinische Fachangestellte

Blended-Learning:

E-Learning + 2 Tage Live-Web-Seminar

oder Präsenz in Freiburg

(auf Anfrage als Inhouse-Kurs)

MFA Online-Refresher

Video-On-Demand

Spezielle Kursangebote der BZH-Akademie.....	2
Grusswort Dr. Ernst Tabori und Prof. Dr. Sebastian Schulz-Stübner.....	4
Grusswort Dr. med. Ute Teichert, Bundesministerium für Gesundheit.....	5
Willkommensgruss Oberbürgermeister Martin W. W. Horn	6
Referenten und Moderatoren.....	7
Programm für Mittwoch, 08. Oktober 2025	8
Programm für Donnerstag, 09. Oktober 2025	9
Programm für Freitag, 10. Oktober 2025	10
Notizen	11
Tagungsorganisation	12
Tagungsbüro und Medienannahme	13
Diagnostic Stewardship	14
Umfrage »Nachhaltigkeit in der Hygiene«.....	15

KONGRESS 2026
07. – 09. Oktober 2026



Ihre Meinung ist uns wichtig!

Liebe Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer, wir freuen uns, dass Sie den Freiburger Infektiologie- und Hygienekongress besuchen und hoffen, dass unsere Themen für Sie nützlich und anregend sind. Wir laden Sie zu unserer Umfrage ein!





Liebe Gäste des Freiburger Infektiologie- und Hygienekongresses,

die Themen Infektionsprävention und -therapie stellen einen Querschnittsbereich dar, der weit über das eigentliche Gesundheitswesen hinausreicht. Unter dem Stichwort »One-Health« wird daher seit vielen Jahren ein ganzheitlicher, multidisziplinärer Ansatz propagiert.

Dem trägt auch unser Programm beim Freiburger Infektiologie- und Hygienekongresses des Deutschen Beratungszentrums für Hygiene (BZH) Rechnung, zu dem wir Sie vom 08. – 10. Oktober 2025 wieder ganz herzlich ins Freiburger Konzerthaus einladen möchten.

In ihrem Eröffnungsvortrag wirft die bekannte Journalistin Insa Schrader unter der Überschrift »Healing Culture« einen Blick über den Tellerrand auf die Bedeutung von Kunst und Kultur im Gesundheitswesen und gibt dem Begriff »Psychohygiene« vielleicht eine neue Bedeutung.

Neben praktischen Fragen z. B. zur Endoskopüberprüfung und zur richtigen Diagnostik von Infektionen im Rahmen von Diagnostic Stewardship geht es um alte und neue Pathogene bei Fieber nach Tropenaufenthalt, die Einschätzung der Bedrohung durch Candida auris, aber auch die Behandlung von Infektionen in der Veterinärmedizin und die Herstellung von Impfstoffen für Nutztiere im Zeitraffer.

Im Rahmen der Hygienebiennale werden unter der Schirmherrschaft der Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD) ausgewählte Projekte der vergangenen zwei Jahre vorgestellt und vom Publikum prämiert.

Die interessantesten aktuellen Studien aus Infektiologie und Hygiene dürfen natürlich nicht fehlen und werden in bewährter Manier pointiert vorgestellt.

Spannende Antworten erwarten wir auch im Themenblock »Herausforderungen der Hygiene«, bei dem Vertreter aus Deutschland, der Schweiz und Österreich die Situation in den jeweiligen Ländern beleuchten und gemeinsam auf dem Podium diskutieren werden sowie bei der Diskussion der Erfahrungen der Baden-Württembergischen Hygiene- und Infektionspräventionsgruppe (BW-HIP) zu Legionellen und zur Legionellenprävention im Krankenhaus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Freiburg und auf spannende Kongresstage,

Ihr BZH-Kongressteam

Dr. Ernst Tabori, Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor des BZH
Prof. Dr. Sebastian Schulz-Stübner, Ärztlicher Leiter, Wissenschaftlicher Dienst BZH



Copyrights BMG/Jan Pauls

Sehr geehrte Kongressorganisatoren, liebe Kongressteilnehmende,

es ist der Bundesministerin für Gesundheit, Frau Nina Warken, eine große Freude und ein besonderes Anliegen, den diesjährigen Freiburger Infektiologie- und Hygienekongress als Schirmherrin zu unterstützen.

Denn mit jeder verhinderten Infektion können nicht nur persönliches Leid und mögliche schwerwiegende Folgeschäden abgewendet, sondern auch Gesundheitskosten gesenkt werden. Die Infektionsprävention ist daher ein Schwerpunkt des Bundesministeriums für Gesundheit.

Auch in diesem Jahr leistet der Kongress mit einem breiten Spektrum an interessanten Vorträgen einen wichtigen Beitrag zur Infektionsprävention. Die Erweiterung des Wissens und der Austausch – auch über Sektorengrenzen hinweg – sind wichtiger denn je, denn das Risiko für Infektionen wird in einer älter werdenden Gesellschaft zukünftig weiter zunehmen.

Die Empfehlungen der KRINKO geben Orientierung bei der Umsetzung der zur Prävention nosokomialer Infektionen erforderlichen Hygienemaßnahmen. Impfungen gehören zu den wirksamsten und kostengünstigsten Maßnahmen, die der Medizin zur Verfügung stehen. Um den in Deutschland zu niedrigen Impfquoten und zu hohen nosokomialen Infektionsraten entgegenzuwirken, müssen wir unsere Anstrengungen verstärken.

Trotz aller Bemühungen lassen sich nicht alle Infektionen vermeiden. Wir sind auf wirksame Antinfektiva angewiesen. Wo wir hier ansetzen, ist in der Deutschen Antibiotika-Resistenzstrategie »DART 2030« beschrieben. Mit dem Infektiologieförderprogramm wurde in den letzten Jahren der Aufbau infektiologischer Expertise vorangetrieben. Das hat einen direkten Einfluss auf die Versorgung der Patientinnen und Patienten.

Nicht zuletzt kommt der Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) eine wichtige Rolle zu. Nur ein starker ÖGD kann den Aufgaben in der Aufklärung und Beratung sowie in der infektiionshygienischen Überwachung von Krankenhäusern und anderen Einrichtungen nachkommen.

Lassen Sie uns gemeinsam die Infektionsprävention verbessern und die Infektiologie stärken. Dieser Kongress wird wesentlich dazu beitragen.

Dr. U. Teichert
Leiterin der Abteilung 6 »Öffentliche Gesundheit«
Bundesministerium für Gesundheit



Herzlich willkommen in Freiburg! Ich freue mich sehr, Sie zum Infektiologie- und Hygienekongress 2025 begrüßen zu dürfen.

Bekannt ist Freiburg vor allem für Nachhaltigkeit und Klimaschutz – aber auch das Thema Hygiene spielt bei uns eine wichtige Rolle:

Das in Freiburg angesiedelte Deutsche Beratungszentrum für Hygiene (BZH) gehört mit 110 Mitarbeitenden zu den größten Hygiene-Instituten Europas. Deutschlandweit betreut das BZH rund ein Drittel der Kliniken.

Mit dem BZH und dem jährlichen Infektiologie- und Hygienekongress ist Freiburg ein wichtiges Zentrum für Hygiene in Gesundheitseinrichtungen. Darüber freue ich mich als Oberbürgermeister sehr. Denn nicht erst seit der Sars-Cov-2-Pandemie wissen wir um die große Bedeutung von Infektionsprävention und Krankenhaushygiene.

Vom 8.-10. Oktober wird Freiburg wieder zu einem europaweit bedeutenden Ort für Austausch und Fortbildung zu vielen unterschiedlichen Hygiene-Themen: Welche Rolle spielen multiresistente Erreger für die Krankenhaushygiene? Welche Erfahrungen gibt es in der Legionellen-Prävention im Krankenhaus? Oder: Wie wähle ich das richtige Händedesinfektionsmittel? Um diese und viele weitere Fragen geht es beim Freiburger Infektiologie- und Hygienekongress 2025.

Insgesamt werden wieder rund 1.500 Hygienefachärzte, leitende Krankenhaushygieniker sowie Hygienefachkräfte aus dem gesamten Bundesgebiet, Österreich, Frankreich und der Schweiz erwartet.

Auf Sie allen warten bereichernde Begegnungen, interessante Gespräche und ein dicht gepacktes Kongressprogramm. Vielleicht finden Sie aber trotzdem ein wenig Zeit, unsere Stadt zu entdecken. Freiburg hat viel zu bieten, z.B. unsere wunderbare autofreie Altstadt mit vielen Cafés, unser Münster und natürlich die Bächle, die unsere Innenstadt durchziehen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Aufenthalt in Freiburg! Herzlich willkommen!

Martin W. W. Horn
Oberbürgermeister Stadt Freiburg

Referenten

Prof. Dr. Norbert Becker
Heidelberg

PD Dr. Dr. Christian Brandt
Zentrum für Infektiologie,
Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. Tim Eckmanns
Robert Koch-Institut, Berlin

PD Dr. Christoph Andreas Fux
Kantonsspital, Aarau

Dr. Julia Götz
Labor Dr. Wisplinghoff, Köln

Jennifer Gräfe-Daut
Städtisches Gesundheitsamt Heilbronn

Dr. Kristin Heenemann
Institut für Virologie (Fakultät Veterinärmedizin),
Universität Leipzig

Prof. Dr. Alexandra Heininger
Leitung Stabstelle Krankenhaushygiene,
Universitätsklinikum Mannheim

PD Dr. Markus Hell
Medilab Labor für medizinisch-chemische und
mikrobiologische Diagnostik, Salzburg

Prof. Dr. Philipp Henneke
Institut für Infektionsprävention und Krankenhaus-
hygiene, Universitätsklinikum Freiburg

Benjamin Hoch
Deutsches Beratungszentrum für Hygiene, Freiburg

Prof. Dr. Oliver Kurzai
Universitätsklinikum Würzburg

Dr. Christian Lanckohr
Institut für Hygiene, Universitätsklinikum Münster

Dr. Jan Liese
Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene,
Universitätsklinikum Tübingen

Adriel Maciel de Souza Raymundo
Institut für Infektionsprävention und Krankenhaus-
hygiene, Universitätsklinikum Freiburg

Prof. Dr. Frauke Mattner
Institut für Hygiene, Kliniken der Stadt Köln

Dr. Martin Metzner
INVAC Deutschland, Werder (Havel)

Prof. Dr. Nico T. Mutters
Institut für Hygiene und Gesundheit,
Universitätsklinikum Bonn

Dr. Ing. Karin Rühling
Technische Universität Dresden

Dr. Florian Salm M.Sc.
Institut für Infektionsprävention und Krankenhaus-
hygiene, Universitätsklinikum Freiburg

Prof. Dr. Simone Scheithauer
Institut für Krankenhaushygiene und Infektiologie,
Universitätsmedizin Göttingen,
Georg-August-Universität, Göttingen

Insa Schrader
i! Insa Schrader, Healing Culture Beratung, Berlin

Prof. Dr. Sebastian Schulz-Stübner
Deutsches Beratungszentrum für Hygiene, Freiburg

Prof. Dr. August Stich
Schwerpunktleiter Infektiologie/Tropenmedizin,
Universitätsklinikum Würzburg

Jolien Verhulst
Spital Wallis, Brig

Prof. Dr. Heike von Baum
Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene,
Universitätsklinikum Ulm

Prof. Dr. Walter Zingg
Sektion Krankenhaushygiene,
Universitätsspital Zürich

Moderatoren

Sascha Holitschke
Christoph Huesmann
Vereinigung der Hygienefachkräfte der BRD e.V.

Dr. Andreas Conrad
Tobias Finkelnburg
Dr. Thomas Hauer
Dr. Hans-Jörg Müller
Prof. Dr. Sebastian Schulz-Stübner
Dr. Patrick Weißgerber
Deutsches Beratungszentrum für Hygiene, Freiburg

MITTWOCH, 08. OKTOBER 2025

- 11:00 Uhr Begrüßung**
Dr. Ernst Tabori, Ärztlicher Direktor BZH Freiburg
Jens Mohrmann, Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG
Dr. Ute Teichert, Bundesgesundheitsministerium
Dr. David Weber, President of the Society of Hospital Epidemiology of America (SHEA)
- Moderation: Prof. Dr. Sebastian Schulz-Stübner, Freiburg
- 11:30 Uhr Healing Culture**
Insa Schrader, Berlin
- 12:15 Uhr Mittagspause/(Lunch-)symposien**
siehe Programmheft Industrieausstellung
- Moderation: Dr. Andreas Conrad, Oldenburg
- 13:45 Uhr Candida auris: Nur regionale Ausbrüche?**
Prof. Dr. Oliver Kurzai, Würzburg
- 14:30 Uhr Update multiresistente Erreger in Deutschland und Europa: Welche spielen für die Krankenhaushygiene eine Rolle?**
Dr. Tim Eckmanns, Berlin
- 15:15 Uhr Pause**
- Moderation: Prof. Dr. Sebastian Schulz-Stübner, Freiburg
- 15:45 Uhr Herausforderungen der Krankenhaushygiene in Deutschland**
Prof. Dr. Nico T. Mutters, Bonn
- 16:00 Uhr Herausforderungen der Spitalhygiene in der Schweiz**
Prof. Dr. Walter Zingg, Zürich
- 16:15 Uhr Herausforderungen der Krankenhaushygiene in Österreich**
PD Dr. Markus Hell, Salzburg
- 16:30 Uhr Ihre Fragen – unsere Antworten**
Prof. Dr. Nico T. Mutters, Bonn
PD Dr. Markus Hell, Salzburg
Prof. Dr. Walter Zingg, Zürich
- 17:15 Uhr Get-Together**
Sekttempfang mit Live-Musik in der Industrieausstellung, Ende 19:30 Uhr

Ab Mittwoch 11:00 Uhr ist die Industrieausstellung im Foyer (1. und 2. OG) geöffnet.

DONNERSTAG, 09. OKTOBER 2025

- Moderation: Prof. Dr. Sebastian Schulz-Stübner, Freiburg
- 09:00 Uhr Was habe ich gelesen: Meine Top-Studien der Hygiene**
Prof. Dr. Simone Scheithauer, Göttingen
- 09:45 Uhr Was habe ich gelesen: Meine Top-Studien der Infektiologie**
PD Dr. Christoph Andreas Fux, Aarau
- 10:30 Uhr Pause**
- Moderation: Dr. Thomas Hauer, Freiburg
- 11:00 Uhr Diagnostic Stewardship**
Dr. Julia Götz, Köln
- 11:30 Uhr Praktisches ABS: Das Endokarditis-Team, Münster**
- 12:00 Uhr Infektionsprävention und -behandlung in der Veterinärmedizin?**
Dr. Kristin Heenemann, Leipzig
- 12:30 Uhr Mittagspause/Lunchsymposien (siehe Programmheft Industrieausstellung)**
- Moderation: Dr. Patrick Weißgerber, Freiburg
- 14:00 Uhr Endoskopaufbereitung und mikrobiologische Überprüfung**
Prof. Dr. Sebastian Schulz-Stübner, Freiburg
Adriel Maciel, Freiburg
- 14:45 Uhr Fieber nach Tropenaufenthalt – mehr als Malaria und Dengue?**
Prof. Dr. August Stich, Würzburg
- 15:30 Uhr Pause**
- Moderation: Sascha Holitschke, Neuenkirchen-Vörde/Christoph Huesmann, Emsdetten
- 16:15 Uhr Hygienebiennale:**
- **Infection Risk Scan**
Birgit Gebhardt-Barkowsky, Stuttgart
 - **Verbesserung der kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung sowie verstärkte Einbindung der Hygienebeauftragten Pflegekräfte im Marienhaus Klinikum Mainz**
Heike Kiesel, Mainz
 - **Elternschulung zur Händehygiene auf der Neonatologie-Station**
Katarina Luca, Bochum
 - **Struktur und Ordnung auf Station aus hygienischer Sicht**
Jessica Simon, Celle
- 17:30 Uhr Von Pflichtprogramm zu Mind-Blow – Händehygiene, die hängen bleibt**
Dr. Markus Winter, Blaubeuren

Moderation: Prof. Dr. Sebastian Schulz-Stübner, Freiburg

08:30 Uhr **Trinkwasserinstallationen up2date**
Dr. Ing. Karin Rühling, Dresden

09:00 Uhr Legionellosen und Legionellenprävention im Krankenhaus
– Erfahrungen der BW-HIP-Gruppe
Prof. Dr. Philipp Henneke, Freiburg
Prof. Dr. Heike von Baum, Ulm
Prof. Dr. Alexandra Heining, Mannheim
PD Dr. Christian Brandt, Heidelberg
Dr. Jan Liese, Tübingen

10:00 Uhr Pause

Moderation: Dr. Hans-Jörg Müller, Ravensburg

10:45 Uhr **Was können »intelligente« Händedesinfektionsmittelspender?**
Prof. Dr. Frauke Mattner, Köln

11:15 Uhr Handschuhverbrauch und Händedesinfektionsmittelverbrauch:
Zeit für kombinierte Surveillanceparameter?
Benjamin Hoch, Freiburg

11:45 Uhr **Wie wähle ich das richtige Händedesinfektionsmittel?**
Dr. Florian Salm, M. Sc., Freiburg

12:15 Uhr Mittagspause

Moderation: Tobias Finkelburg, Berlin

13:15 Uhr **Bedeutung von Stechmücken für den Menschen und ihre Bekämpfung**
Prof. Dr. Norbert Becker, Heidelberg

13:45 Uhr **Impfstoffherstellung für Nutztiere im Zeitraffer?**
Dr. Martin Metzner, Werder (Havel)

14:15 Uhr **Wie arbeitet eine Hygienekontrollleurin?**
Jennifer Graefe-Daut, Heilbronn

14:45 Uhr **Hygienisch sichere tiergestützte Therapie**
Jolien Verhulst, Brig

15:15 Uhr **Der Kongress im Rückspiegel**
Prof. Dr. Schulz-Stübner, Freiburg

15:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Gebühren für individuelle Ausstellungsfläche und Dienstleistungen der Firmen (u. a. Standpersonal, Catering, Bereitstellung Infrastruktur und Energie), gemäß der Transparenz und Offenlegung von Sponsoring für CME-Fortbildungen: Amfora Health Care € 2.000; Aqua free GmbH € 5.555; AS Trinkwasserhygiene GmbH € 2.140; B. Braun Deutschland GmbH & Co.KG € 20.125; Becton Dickinson GmbH€ 1.580; Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit € 6.275; Cepheid € 2.275; CLINARIS GmbH € 4.625; Com4Cure GmbH € 2.310; Contour Design Nordic € 6.275; daisygrip GmbH € 4.650; Diagramm Halbach GmbH & Co. KG € 2.645; Dr. Schumacher GmbH € 17.875; Dr. Weigert GmbH & Co. KG € 9.365; Dräger Medical Deutschland GmbH € 2.860; Ecolab Deutschland GmbH € 15.500; Enitek GmbH € 4.500; epiNET GmbH € 5.745; Essity Professional Hygiene Germany GmbH € 15.500; Hagleitner Hygiene International GmbH € 7.465; HandInScan Zrt. € 3.275; Hawo GmbH € 2.495; Huonker GmbH € 4.595; ICU € 3.515; i3 Membrane GmbH € 9.605; INFECTOPHARM Arzneimittel und Consilium GmbH € 3.125; IQVIA € 4.775; Kimetec GmbH € 3.235; KMS € 4.810; Legio.tools GmbH € 3.150; MEIKO Deutschland GmbH € 22.700; MoveoMed GmbH € 4.125; Normeditec € 2.125; Ophardt Hygiene-Technik GmbH & Co KG € 19.125; Pall GmbH € 9.125; Paul Hartmann AG € 17.875; Promedia A. Ahnfeldt GmbH € 9.125; SafeDon € 4.775; Schülke & Mayr GmbH € 29.125; SGS Analytics Germany GmbH € 2.520; Shionogi GmbH € 4.525; Silentia GmbH € 4.300; S-L-E Germany GmbH € 6.935; Solvument GmbH € 14.345; STERIS Deutschland GmbH € 4.650; Steripower GmbH & Co KG € 3.365; Stryker GmbH & Co. KG € 9.000; Tauro-Implant GmbH € 3.275; TB Safety AG € 4.500; Tillotts Pharma GmbH € 3.395; Tristel GmbH € 9.125; T-Safe Deutschland GmbH € 9.240; Vereinigung der Hygienefachkräfte € 1.760; Vescom GmbH € 3.275; VYGON GmbH & Co. KG € 3.275; WimTec Sanitärprodukte GmbH € 4.650

BZH-Ansprechpartner

Anmeldungen

Brigitte Strübin · kongress@bzh-freiburg.de · Tel. +49 761 202 678 -15

Aussteller

Simon Radewic · radewic@bzh-freiburg.de · Tel. +49 761 202 678 -12

Referierende / Medien / Gäste

Ursula Häberlein · haeberlein@bzh-freiburg.de · Tel. +49 761 202 678 -14

BZH GmbH – Deutsches Beratungszentrum für Hygiene · Schnewlinstraße 4 · D-79098 Freiburg

Kongressanmeldung

Für Mitarbeitende aus BZH-dauerbetreuten Einrichtungen entfällt die Teilnahmegebühr gemäß Vertragsvereinbarung (bzw. für max. 8 Teilnehmende).

Teilnahmegebühren

(Kongress-/Tagespreis gem. AGB, inkl. Kongressunterlagen und Verpflegung, ggf. zzgl. MwSt.)

Teilnahme 08. bis 10.10.2025.....€ 375,-

Teilnahme einzelner Tag.....€ 190,-

Bei Anmeldungen für zwei Tage wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

Fortbildungspunkte

Landesärztekammer Baden-Württemberg

08.10.2025 5 Punkte

09.10.2025 9 Punkte

10.10.2025 7 Punkte

Registrierung beruflich Pflegender (RbP)

12 Punkte (1 Tag 6 Punkte, 2 Tage 10 Punkte, 3 Tage 12 Punkte)

Vorankündigung 2026

Besuchen Sie auch im kommenden Jahr unseren Freiburger Infektiologie- und Hygienekongress vom **07. bis 09. Oktober 2026**.

Aktuelle Informationen zu unserem Kongress finden Sie unter www.hygienekongress.de

BZH-Beratungsleistungen

Gerne beraten wir Sie zu unseren übrigen Leistungen in einem persönlichen Gespräch hier auf dem Kongress (EG). Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.bzh-freiburg.de

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter **+49 761 202 678 -0** oder per E-Mail unter info@bzh-freiburg.de zur Verfügung.

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich im Eingangsfoyer des Konzerthauses Freiburg.

Ansprechpartnerin: Brigitte Strübin, Tel. +49 761 38 81 -24 00

Öffnungszeiten:

Di. 07.10.2025 14.00 - 18.00 Uhr (Vorab-Registrierung)

Mi. 08.10.2025 08:00 - 18:00 Uhr

Do. 09.10.2025 08:00 - 18:00 Uhr

Fr. 10.10.2025 08:00 - 15:30 Uhr

Referierende / Medienannahme / Ausstellerregistrierung

Die Referierenden werden gebeten, ihre Präsentation mind. 60 Minuten vor ihrem Vortrag im Tagungsbüro abzugeben.

Ansprechpartnerin: Ursula Häberlein

Industrierausstellung

Die umfangreiche Industrierausstellung befindet sich im 1. und 2. OG des Konzerthauses Freiburg.

Ansprechpartner: Simon Radewic

WLAN-Zugangsdaten (kostenfrei)



SSID: BZH 2025

Passwort: Kongress2025

Zum automatischen Verbinden, bitte nebenstehenden QR-Code scannen.

Fortbildung Ärzte / Pflegepersonal

Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit. Im Tagungsbüro finden Sie Barcode-Scanner, um Ihre Anwesenheit zur Erlangung der Fortbildungspunkte täglich zu registrieren.

Punktregistrierung RbP: Bitte Teilnahmebescheinigungen bei Registrierung beruflich Pfleger RbP einreichen (info@regbp.de).

Get-Together

Am Mittwoch, 08. Oktober 2025, laden wir alle Kongressteilnehmenden ganz herzlich im Anschluss an den letzten Vortrag zum Get-Together mit Sektempfang in das Foyer des Konzerthauses im Rahmen der Industrierausstellung ein.

Ausstellung

Ausstellung des Tuberkulose-Museum Heidelberg im Runden Saal, 2. OG.

Frau Dr. Bock-Hensley steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung.



Ihre Meinung ist uns wichtig!

Liebe Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer, wir freuen uns, dass Sie den Freiburger Infektiologie- und Hygienekongress besuchen und hoffen, dass unsere Themen für Sie nützlich und anregend sind. Wir laden Sie zu unserer Umfrage ein!

WISSEN UND WÜNSCHE DEUTSCHSPRACHIGER HYGIENETEAMS

Einleitung

Dem Thema Diagnostic Stewardship wird sowohl im Rahmen des Antibiotic Stewardship als auch in der Krankenhaushygiene eine wichtige Bedeutung zugeschrieben. Beim Freiburger Infektiologie- und Hygienekongress 2024 haben wir daher eine Umfrage unter deutschsprachigen Hygieneteams durchgeführt, um den Wissensstand und die Wünsche zu diesem Thema in Erfahrung zu bringen.

Methodik

182 Hygienefachkräfte, hygienebeauftragte Pflegende, hygienebeauftragte Ärzte und Krankenhaushygieniker wurden per Fragebogen zum Wissen, zur Anwendung und zu ihren Einschätzungen zu verschiedenen Diagnostic-Stewardship-Maßnahmen befragt. Die folgende Auswertung beschränkt sich auf die Angaben zu einzelnen infektiologischen Untersuchungen und insbesondere zur Blutkulturdiagnostik, die kompletten Umfrageergebnisse werden in »GMS Hygiene and Infection Control« veröffentlicht.

Ergebnisse

96% der Befragten kamen aus Deutschland, die übrigen 4% aus Österreich und der Schweiz. Hygienefachkräfte machten mit 50% die größte Berufsgruppe aus. Den Gebrauch von Beta-D-Glukan und Interleukin 6 schätzten nur 5,5% bzw. 10,4% als genau richtig ein. Bei den Blutkulturen haben 28,6% der Befragten in ihren Einrichtungen eine Vorgabe, die Entnahme aller Kulturen aus einer Punktion vorzunehmen, 60% aus mehreren Punktionen. 73% der Befragten geben an, dass 2 Blutkulturpaare entnommen werden, 14% drei Pärchen (»six pack«). Die »differential time to positivity« bei katheter-assoziierten Infektionen kommt bei 34% der Befragten oft zum Einsatz. Diagnostic Stewardship-Methoden wie »Reflex-Testing« bei Harnwegsinfektionen oder gesteuerte Antibiogramme werden selten eingesetzt (nicht bekannt: 63,7% resp. 36,8%).

Diskussion

Die größten Unsicherheiten bestehen bei selten genutzten Labor-Untersuchungen wie IL6 und Beta-D-Glukan, die gerade an kleineren Häusern häufig nicht verfügbar sind. Die niedrigen Werte zum »genau richtigen« Einsatz bei Urinkulturen und Urinteststreifen lassen Verbesserungspotential bei der Diagnostik von Harnwegsinfektionen vermuten. Obwohl die Bestimmung des Pneumokokkenantigens im Urin bei der Diagnostik der ambulant erworbenen Pneumonie von der deutschen S3-Leitlinie empfohlen wird, kommt es nur selten zum Einsatz oder ist unzureichend bekannt, während das Legionellen-Ag im Urin besser etabliert zu sein scheint.

Die Blutkulturdiagnostik erfolgt leitlinienkonform, wobei innovative, in der Literatur gut belegte Ansätze wie die Entnahme von 3 Blutkulturpärchen aus einer einzigen Punktion bei Verdacht auf Sepsis/Septischen Schock, sich langsam zu verbreiten zu scheinen.

NEUE UMFRAGE ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT IN DER HYGIENE

Liebe Kongressbesucherinnen und -besucher,

auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder um Ihre Mithilfe und würden uns freuen, wenn Sie zu den folgenden Punkten zum Thema Nachhaltigkeit in unserer Online-Umfrage mit abstimmen würden:

- Welche Maßnahmen wurden am häufigsten umgesetzt?
- Welche Maßnahmen sind in der Umsetzung schwierig? Welche einfach?
- Als wie effektiv werden die Maßnahmen wahrgenommen?
- Als wie wichtig wird das Thema wahrgenommen?

Auf Papierfragebögen haben wir in diesem Jahr verzichtet. Sie erreichen die vollständig anonyme Onlineumfrage unter dem folgenden QR-Code.

Die Umfrage bleibt bis Ende Oktober freigeschaltet, so dass Sie auch nach den Kongresstagen noch eine Teilnahmemöglichkeit haben oder den QR-Code im Kollegenkreis weitergeben können.



Link zur wissenschaftlichen Umfrage

KONGRESS 2026
07. – 09. Oktober 2026

FÜR UNSERE AKADEMIE- UND BERATUNGSANGEBOTE KONTAKTIEREN SIE UNS GERNE JEDERZEIT
BZH GmbH - Deutsches Beratungszentrum für Hygiene · Schnewlinstraße 4 · D-79098 Freiburg/Breisgau
T +49 761 202 678 - 0 · info@bzh-freiburg.de · www.bzh-freiburg.de